

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 113

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 113

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Inhaber des vermissten abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 4000
zulasten des Albert Leimbacher, Giesser und Wirt z. Neuhof in Töss und
zugunsten des Fritz Leimbacher, Maschinentechniker, z. Neuhof, in Töss;
datiert den 24. April 1897 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger:
die ursprünglichen) oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, binnen einem Jahre von der ersten Auskundung an,
der Kanzlei des Bezirksgerichtes Winterthur von dem Vorhandensein der
Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.
Winterthur, den 15. September 1914. (W 281¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der II. Substitut: Dr. H. Ruckstuhl.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten
Schuldbriefes für Fr. 4000 auf Heinrich Schellmann, Wirt im obern
Adler, Winterthur, zugunsten von Jakob Weiler, Wirt zum Central, in
Veltheim, d. d. 14. August 1897 (letzter bekannter Schuldner: Otto Böhler
in Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: Jakob Weiler) oder wer sonst
über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre
von heute an, der Gerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein
der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt
und die Ausfertigung einer neuen allein gültigen Urkunde bewilligt würde.
Winterthur, den 15. September 1914. (W 282¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der II. Substitut: Dr. H. Ruckstuhl.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten St. Gallen wird der
allfällige Inhaber des Sparkassabüchleins der St. Gallischen Hypothekar-
kasse in St. Gallen, Nr. 585, auf Albert Hug, Wert 31. Dezember 1914
Fr. 900, aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von der erstmaligen
Auskundung im Schweiz. Handelsamtsblatte (15. April 1915) an, der ge-
nannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde.
St. Gallen, 14. April 1915. (W 118³)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst:
Gült, haltend Fr. 2000, angegangen 1. Mai 1872, errichtet von Bern-
hard Vonarburg, haftend auf einer Liegenschaft in Witwil, Gemeinde
Gunzwil, mit gegenwärtigem Besitzer Xaver Widmer, in Witwil.

Der allfällige Inhaber genannter Gült wird hiemit unter Hinweis
auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, den Titel innerhalb Jahresfrist, von
der ersten Auskundung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vor-
zulegen, ansonst die Gült als kraftlos erklärt wird. (W 143¹)

Ruswil, den 4. Mai 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. V. Winkler.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Mönchwil vom 4. Mai 1915
wird der allfällige Inhaber des auf den Inhaber lautenden Schuldbriefes
Nr. 401, Band 11, pag. 105, des Grundbuchkreises Sirmach, d. d. 28. De-
zember 1912, von Fr. 6000, aufgefordert, seine Rechte an dem als ver-
loren angegebenen Titel innert der Frist von drei Jahren bei der Gerichts-
kanzlei Mönchwil geltend zu machen, andernfalls der Titel als kraftlos
erklärt würde. (W 158²)

Frauenfeld, den 15. Mai 1915.

Gerichtskanzlei Mönchwil: Dr. A. Koch.

Auf gestelltes Gesuch der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern,
namens des Titelegentümers, wird, weil abhanden gekommen und ver-
misst, ammit zur Vorweisung aufgerufen:

Obligation Nr. 9000 von Fr. 1000 auf Bank in Luzern, datierend
vom 31. März 1905, auf den Inhaber lautend, ursprünglich verzinslich
zu 4%, ab 1909 zu 4½%.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird daher aufgefordert, die-
selbe binnen drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an ge-
rechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen,
widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 161³)

Luzern, den 15. Mai 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons
Zürich vom 10. April 1915 wurden nach erfolglosem Aufrufe die Inhaber-
aktien der A.-G. Leu & Cie., Hypothekar- und Handelsbank, in Zürich,
Nrn. 23972, 24445, 26481, 26482, 26483 und 26484, zu je Fr. 500, datiert

den 4. April 1882, ohne Dividendencoupons, kraftlos erklärt, was ammit
öffentlich bekannt gemacht wird. (W 162)

Zürich, den 12. Mai 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kinderwagenfabrikation. — 1915. 14. Mai. Die Firma
Ferd. Tengattini in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 19. Mai 1903,
pag. 793), Kinderwagenfabrikation, ist infolge Reduktion des Geschäftes
und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Import und Export. — 14. Mai. Inhaber der Firma Maurice
Goldstein in Zürich 2 ist Maurice Goldstein, von Bukarest (Rumänien),
in Zürich 2. Import und Export. Seegartenstrasse 2.

14. Mai. Krankenkasse am Bachtel, Kreis Hinwil in Hinwil (S. H. A. B.
Nr. 104 vom 6. Mai 1914, pag. 771). In der Generalversammlung vom
21. März 1915 wurden die Statuten dieser Genossenschaft teilweise re-
vidiert, wodurch indessen keine Aenderungen der bisherigen Publikation
eingetreten sind.

14. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Rümlang
mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1915, pag. 126)
hat am 14. Februar 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende
Aenderungen der früher publizierten Bestimmungen getroffen: Sie be-
zweckt Verbesserung der ökonomischen Lage und Förderung der sozialen
Wohlfahrt der Mitglieder durch gemeinsame Beschaffung der im Haus-
halt der Mitglieder benötigten Lebensmittel und Gebrauchsartikel in
guter Beschaffenheit und Abgabe derselben zum realen Kostenpreis. Die
Verteilung der Waren findet gegen Barzahlung statt. Mitglieder der Ge-
nossenschaft kann werden, wer seinen Beitritt schriftlich erklärt und
einen Anteilschein von Fr. 20 übernimmt, welcher auf einmal oder raten-
weise innert zwei Jahren einzubezahlen ist, durch Aufnahmebeschluss
des Vorstandes, bezw. der Generalversammlung. Ein Mitglied kann me-
hrere Anteilscheine übernehmen. Die Eintrittsgebühr ist weggefallen. Der
Austritt steht den Mitgliedern am Schlusse des Rechnungsjahres (30. No-
vember) nach mindestens vierwöchiger schriftlicher Kündigung an den
Vorstand frei. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder Aus-
schluss. Der nach Tilgung laufender Passiven, Verzinsung des Anteilschein-
kapitals und der aufgenommenen Darlehen, der Verwaltungskosten und
Abschreibungen verbleibende Betriebsüberschuss wird nach Beschluss der
Generalversammlung verteilt. Organe der Genossenschaft sind: Die Ge-
neralversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand
besteht aus Präsident, Aktuar, Kassier und vier, weitem Mitgliedern, er
bezeichnet diejenigen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die
Genossenschaft führen und die Form der Zeichnung. Präsident und Kassier
führen gemeinsam die verbindliche Unterschrift. Aus dem Vorstand ist
Jakob Stähli ausgetreten. Präsident ist Emil Geering (bisher); Kassier:
Friedrich Meier (bisher Aktuar); Aktuar: Jakob Weber (bisher Beisitzer),
und weitere Mitglieder: Arnold Jörg, von Hochfelden; Konrad Weidmann,
von Oberglatt; Ernst Utzinger, von Winkel, und Heinrich Krebs, von
Rümlang, letztere vier in Rümlang.

Coiffeur. — 14. Mai. Inhaberin der Firma Frau Bertha Meier in
Zürich 6 ist Bertha Meier, geb. Guggenbühl, von Zürich, in Zürich 6.
Coiffeurgeschäft. Sonneggstrasse 3. Die Firma erteilt Prokura an den
Ehemann der Inhaberin Karl Meier-Guggenbühl.

14. Mai. Fango Company (Export-Gesellschaft für Quellenprodukte) in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 16. Juni 1913, pag. 1109). Das Ge-
schäftslokal befindet sich nun Bionstrasse 11, Zürich 6.

Buchdruckerei, Geschäftsbücherfabrik, etc. —
14. Mai. Die Firma Rüegg-Naegeli & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 254
vom 7. Oktober 1913, pag. 1801) erteilt eine weitere Einzelpokura an
Heinrich Jakob Burger-Hofer, von Zürich, in Zürich 7.

Versicherungen. — 14. Mai. Die Firma E. Naumann-Hausmann
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, pag. 2053)
verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich Generalagentur für den Kanton
Zürich der «Schweiz. Nationalversicherungsgesellschaft Basel» gegen
Transport-, Einbruchdiebstahl-, Gas- und Wasserleitungs- und Hochwasser-
schäden, Löwenplatz 43.

Verlag, etc. — 14. Mai. Inhaber der Firma Robert Schmutz in
Wädenswil ist Robert Schmutz, von Konstanz, in Wädenswil. Verlag und
Vertrieb von «Webers Generalstabstabelle». An der Wiesenstrasse.

14. Mai. Unter der Firma Aktiengesellschaft Confidentia hat sich mit
Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 10. Mai 1915 eine
Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: Erwerb von Grund-
besitz, Objekten, Liegenschaften aller Art, Immobilien, wenn es sich
dabei darum handelt, bessere oder raschere Liquidation von Hypothekarför-
derungen zu erzielen, zu Eigentum zu erwerben, zu betreiben, zu pachten,
zu verpachten und wieder zu veräußern, Schuldbriefe zu erwerben, zu
verkaufen, zu bevorschussen und die Betreibung aller weitem Geschäfte,
die dem Hypothekengeschäfte dienlich sind, Beteiligung an ähnlichen
Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist
eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publi-
kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt, und ihre
Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—5

(gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt diejenigen Personen, welche die Gesellschaft nach aussen durch ihre Unterschrift verpflichten, sowie die Art der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift der Direktor (zugleich Verwaltungsratsmitglied) Jean Adolf Gähler, von Herisau, in Zürich 6. Geschäftslokal: Limmatquai 34 (Rudolf Mossehaus), Zürich 1.

14. Mai. Unter dem Namen **Arbeiterkrankenkasse der Maschinenfabrik Bucher-Manz** besteht mit Sitz in Niederweningen ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 5. Oktober 1913. Die Kasse bezweckt die gegenseitige Unterstützung ihrer Mitglieder im Krankheitsfalle. Jeder Arbeiter der Maschinenfabrik Bucher-Manz, der bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt, kann Mitglied der Kasse werden. Der Eintritt erfolgt durch Aufnahmebeschluss der Vereinsversammlung. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten vierzehntägigen Beitrages. Sie erlischt durch Austritt aus dem Geschäft Bucher-Manz, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, freiwilligen Austritt, welcher jederzeit erfolgen kann, und Ausschluss. Als Eintrittsgebühr ist am zweiten Zahltag die Hälfte eines Tagelohnes zu entrichten. Freizügigkeitsmitglieder sind der Bezahlung dieser Gebühr entbunden. Als vierzehntägiger Beitrag wird ein Lohnabzug von drei Stunden genaht. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Karl Hintermeister, von Lindau (Zürich), Präsident; Hans Schatzmann, von Windisch (Aargau), Vizepräsident, und Wilhelm Graf, von Schneisingen, Aktuar; alle in Niederweningen.

Baugeschäft. — 14. Mai. Die Firma **Bergmaier & Fries** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 197 vom 3. August 1912, pag. 1411), Gesellschafter: Martin Bergmaier, jun. und Richard Fries, Baugeschäft, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

15. Mai. **Magazine zum Globus** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1914, pag. 1853) (mit Zweigniederlassungen in Aarau, Basel, Chur, St. Gallen und Mülhausen i. E.). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1915 haben die Aktionäre eine Revision der Gesellschaftsstatuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 10,000,000 (zehn Millionen Franken) festgesetzt, wovon Fr. 9,000,000 Stammaktien und Fr. 1,000,000 Prioritätsaktien. Das Stammaktienkapital ist eingeteilt in auf den Namen und auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500 nominell und Fr. 100 nominell, welche in Zertifikate von mehreren Aktien zusammengefasst werden können. Davon sind zurzeit begeben Fr. 5,000,000, und zwar Fr. 4,000,000 voll und Fr. 1,000,000 mit mindestens 20 % einbezahlt. Die Ausgabe des noch restierenden Stammaktienkapitals erfolgt durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates. Das Prioritätsaktienkapital ist eingeteilt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 100 nominell, welche in Zertifikate von mehreren Aktien zusammengefasst werden können. Die Ausgabe bis Fr. 1,000,000 erfolgt durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates. Eine weitere Erhöhung oder Herabsetzung des Stamm-, sowie des Prioritätsaktienkapitals kann nur durch eine Statutenrevision beschlossen werden. Hingegen steht dem Verwaltungsrat das Recht zu, Stamm- und Prioritätsaktien der Gesellschaft zum Zwecke der Amortisation gemäss Art. 628 des O. R. zu erwerben. Der Gesellschaft steht das Recht zu, die Prioritätsaktien vom 10. Januar 1925 ab al pari, nebst allfälligen rückständigen Dividenden ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Den Inhabern der Prioritätsaktien steht es alsdann jedoch frei, für den gleichen Nominalbetrag gewöhnliche Inhaberkonten von Fr. 100 nominell al pari zu beziehen. Dem Verwaltungsrat steht das Recht zu, die Umwandlung von Stammaktien zu Fr. 500 nominell in solche von Fr. 100 nominell, sowie die Umstempelung von Inhaberkonten in Namensaktien, bezw. umgekehrt vorzunehmen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern.

15. Mai. **Sparkasse des Bezirkes Hinwil** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 138 vom 6. Juni 1911, pag. 953). Die Statuten dieser Genossenschaft sind durch die gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Hinwil in ihrer Generalversammlung vom 15. November 1914 genehmigt worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Der Reservefonds beträgt zurzeit Fr. 450,900.76. Die vom Verwaltungsrat gewählte Direktion besteht nun aus Präsident, zwei Beisitzern, Kassier und Buchhalter. Rudolf Pfenniger ist aus der Direktion ausgeschieden. Als weitere Mitglieder der Direktion wurden gewählt: Theodor Hottinger, von und in Bubikon, Präsident, und Arnold Hirzel, von und in Wetzikon, als Beisitzer.

Samen und Blumenzwiebeln. — 15. Mai. Die Firma **J. Büchler** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, pag. 493), und damit die Prokura Julius Paul Büchler, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma J. Büchler in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Julius Paul Büchler, von Eschlikon (Thurgau), in Zürich 1 (Uraniastrasse 24). Samen- und Blumenzwiebelnhandlung en gros und détail. Sihlstrasse 3, City Haus.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1915. 14. Mai. Der Verein unter dem Namen **Bernische Kunstgesellschaft** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 467 vom 17. November 1906, pag. 1863) hat in seiner Versammlung vom 30. März 1915 beschlossen, seine Eintragung im Handelsregister löschen zu lassen.

Farbwaren. — 14. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Rupf & Schneider**, Farbwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, pag. 1017), hat ihre bisherige Hauptniederlassung Bern in eine Zweigniederlassung umgewandelt und den Hauptsitz nach Zürich verlegt. Als weiterer Gesellschafter ist eingetreten: Willy Rupf, von Bern, in Zürich. Die Einzelprokura Hermann Rupf wird bestätigt.

14. Mai. Die **A. G. Kuretablissement Grimalp in Liquidation** in Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 305, und Verweisung), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 14. Mai. Charles Tschumy, originaire de Wolfisberg, demeurant à Reuchenette, et Louis-Paul Marchand, originaire de Sonvilier, demeurant à Bienne, ont constitué, à Reuchenette, sous la raison sociale **Tschumy & Cie**, une société en commandite qui a commencé ses opérations le 1^{er} mai 1915. Charles Tschumy est seul associé indéfiniment responsable, Louis-Paul Marchand associé commanditaire pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Fabrication et vente de l'horlogerie.

Bureau Fraubrunnen

14. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Fraubrunnen und Umgebung** mit Sitz in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 20. Juli 1897, pag. 785) hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Februar 1915 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Johann Iseli-Eberhardt, Gutsbesitzer, von Grafenried, in Grafenried; als Kassier: Friedrich Eberhardt, von Grafenried, Landwirt im Binnel zu Fraubrunnen; als Sekretär: Alfred Eggli, von Busswil, Lehrer, in Büren z. Hof; als Mitglieder: Franz Schwab, von Leuzigen, Gutsbesitzer in Büren z. Hof; Johann Marti, von Fraubrunnen, Landwirt in Grafenried; Fritz Käser, von Leimiswil, Landwirt im Unterberg z. Fraubrunnen; Ernst Messer, von Zauggenried, Landwirt in Zauggenried. Als Vertreter des Präsidenten führt der Kassier die Firmaunterschrift.

Bureau Laufen

Kurzwaren, etc. etc. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma **Herm. Meyer, Magazine zum Birsheim** in Laufen, Hermann Meyer, Kaufmann, von und in Laufen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1914, pag. 417), ändert seine Firma ab in **H. Meyer-Matt, Magazine zum Birsheim**.

Bureau de Moutier

14. mai. La raison «André Beehler», bureau technique, achat et vente de machines pour l'horlogerie et la mécanique, à Moutier (F. o. s. du c. du 7 mars 1914, n° 55, page 388), change la raison en **Fabrique de vis et pièces détachées André Beehler**, et ajoute à son genre de commerce: **Fabrique de vis et pièces détachées**.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. Mai. Der **Schmiedmeisterverband des Amtes Konolfingen und Umgebung** mit bisherigem Sitz in Richigen, Gde. Worb (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1913, pag. 1446), hat in seiner Hauptversammlung vom 7. Februar 1915 an Stelle des zurücktretenden Präsidenten Friedrich Mosimann, Schmiedmeister in Richigen, gewählt: Fritz Trösch, Schmiedmeister in Münsingen, welcher für den genannten Verein allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Der Sitz des Vereins befindet sich nunmehr in Münsingen.

Bureau Wangen a. A.

Likörfabrikation und Weinhandel. — 11. Mai. Die Einzelfirma **Joh. Christen, Likördestillerie, Likörfabrikation und Weinhandel**, mit Sitz in Seeburg (S. H. A. B. Nr. 29 vom 25. März 1886, und Nr. 97 vom 6. Januar 1897), ist wegen Todes des Inhabers erloschen, ebenso die Prokura von Fritz Christen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Johann Christen, Erben», über.

Inhaber der Firma Johann Christen, Erben, Kollektivgesellschaft, mit Geschäftsniederlassung in Seeburg, sind: Fritz Christen, Kaufmann; Ernst Christen, Reisender; Fritz Leu-Christen, Spediteur; Paul Christen, Chemiker; Witwe Elise Christen-Grütter, Emma Christen, Klara Christen und Hans Christen, letztere zwei wegen Unmündigkeit vertreten durch ihren Vormund Ferdinand Christen, Landwirt; alle wohnhaft in der Regenhalden zu Seeburg; ferner Gottfried Christen, Lokomotivheizer in Delsberg, und Hermann Christen, Schlosser in Langenthal. Likördestillerie, Likörfabrikation und Weinhandel; in der Regenhalden zu Seeburg. Beginn der Gesellschaft mit 12. Januar 1915. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Christen». Zur Führung der Firmaunterschrift sind Fritz Christen, Ernst Christen und Fritz Leu, jeder für sich berechtigt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 12. Mai. **Bäckermeisterverband des Amtes Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 554). An der Generalversammlung vom 9. Februar 1915 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch die publizierten Tatsachen wie folgt geändert werden: Die Mitgliedschaft wird auf das Amt Luzern beschränkt. Die Anmeldung hat durch schriftliches Gesuch an den Präsidenten zu geschehen. Die Aufnahme erfolgt durch die Versammlung mit Stimmenmehrheit. Der Austritt hat schriftlich an den Präsidenten bis spätestens den 31. Oktober zu erfolgen und findet derselbe auf Ende des Jahres statt. Die Prüfungsmeister gehören dem Vorstände nicht mehr an, dafür wird derselbe durch 2 Beisitzer auf 7 Mitglieder gebracht. Die Amtsdauer aller Chargierten der Genossenschaft beträgt 2 Jahre; sie sind nachher wieder wählbar. Der Vorstand ist nun wie folgt bestellt: Präsident ist David Zai (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Bernhard Beuter, von Luzern; I. Aktuar: Simon Studer, von Kappel (Kt. Solothurn); II. Aktuar: Ernst Enz, von Weinfelden (Thurgau); Kassier: Johann Wyss (bisher), und Beisitzer: Peter Zai, von Ragaz, und Josef Ehrenbolger, von Emmen. Letzterer ist wohnhaft in Littau, die übrigen sind alle in Luzern.

14. Mai. Die **Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse für das Surental u. Umgebung** mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1914, pag. 418) hat durch Urabstimmung vom 17. April 1915 die Statuten revidiert, wodurch jedoch die früher publizierten Tatsachen keine Änderung erleiden.

15. Mai. Anton Häfliger, von und in Langnau b. Reiden, die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Società italo-svizzera per l'industria e il commercio di materiali da costruzioni Bariffi & Wullschleger», Baumaterialienhandlung, in Noranco (Tessin) (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1910, pag. 286, und dortige Verweisung), Gesellschafter: Antonio Bariffi, von Lugano, und Fritz Wullschleger, von Zofingen, beide wohnhaft in Lugano, und die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Geb. Leimgruber», Holzhandlung, in Walterswil (Kt. Solothurn) (S. H. A. B. Nr. 481 vom 31. Dezember 1903, pag. 1921), Gesellschafter: Albert und Gustav Leimgruber, von Herznach (Aargau), in Walterswil wohnhaft, haben unter der Firma **Imprägnierwerke Brittnau-Wykon Häfliger Leimgruber & Cie.** mit Sitz in Wykon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1915 ihren Anfang genommen hat. Zur rechtsverbindlichen Verpflichtung ist die Kollektivunterschrift des Gesellschafters Anton Häfliger oder eines der vertretungsberechtigten Gesellschafters der beiden übrigen Gesellschaftsfirmer, also der Gesellschafter Antonio Bariffi, Fritz Wullschleger, Albert oder Gustav Leimgruber mit einem andern notwendig. Imprägnierung von Masten und Schwellen; Betrieb eines Sägewerkes bei der Station Brittnau-Wykon und Vertrieb der gewonnenen Produkte.

Roller-Skating-Rink. — 15. Mai. Die Firma **Johann Erni**, Betrieb des Roller-Skating-Rink, Rollschuhpalast, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1914, pag. 401), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Rollschuhbahn. — 15. Mai. Inhaber der Firma **W. Zeitner** in Luzern ist Werner Zeitner, von Niederbuchsiten (Solothurn), in Luzern. Betrieb der Rollschuhbahn, Rollschuhpalast; Bahnhofplatz.

Uri — Uri — Uri

Hotel. — 1915. 15. Mai. Die Firma Em. Schilling, Hotelbetrieb und Holz- und Kohlenhandlung, in Altdorf, verzeichnet künftig als Natur des Geschäftes nur noch: Betrieb des Hotel Klausenpasshöhe in Unterschächen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen

Schlosserei und Eisenhandlung. — 1915. 14. Mai. Inhaber der Firma Wilh. Grütter in Gretzenbach ist Wilhelm Grütter, von und in Gretzenbach. Schlosserei und Eisenhandlung.

Chemische Produkte. — 14. Mai. Ernst und Fritz Biedermann, von und in Obergösgen, haben unter der Firma Ernst Biedermann & Cie. in Obergösgen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1915 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Biedermann; Fritz Biedermann ist Kommanditär mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Handel chemischer Produkte.

Landwirtschaft und Viehhandel. — 14. Mai. Die Firma Wwe. Marie Müller, Untererlmoos in Trimbach, Landwirtschaft und Viehhandel (S. H. A. B. Nr. 324 vom 28. Dezember 1912, pag. 2251, und Nr. 11 vom 15. Januar 1913, pag. 75), ist zufolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Velos, Nähmaschinen, etc. — 15. Mai. Inhaber der Firma Joh. Schenker in Schönenwerd ist Johann Schenker, von und in Schönenwerd. Handel mit Velos, Nähmaschinen, Motoren. Reparaturwerkstätte.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1915. 10. Mai. Inhaber der Firma S. Bertsch-Lippe in Basel ist Samuel Bertsch-Lippe, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb; Sempacherstrasse 7.

Wirtschaft. — 11. Mai. Inhaber der Firma Ph. Schädle in Basel ist Philipp Schädle-Isler, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb; Greifen-gasse 16.

Wirtschaft. — 11. Mai. Die Firma Jos. Steiner in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 269 vom 25. Oktober 1912, pag. 1878), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

12. Mai. Die Firma Adolf Egli, Carrosserie Automobile in Basel, Wagenfabrik (S. H. A. B. Nr. 81 vom 3. April 1907, pag. 558), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Wirtschaft. — 12. Mai. Die Firma F. Güdemann Wwe in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1914, pag. 762), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 12. Mai. Inhaber der Firma Hans Hauser-Heusler in Basel ist Johann Hauser-Heusler, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb; Hochstrasse 39.

Wirtschaft. — 12. Mai. Inhaber der Firma H. Kleiner-Strohmeyer in Basel ist Hermann Kleiner-Strohmeyer, von Egliswil (Aargau), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb; Ochsen-gasse 5.

Milch, Butter und Spezereien. — 14. Mai. Die Firma Wwe. Blatter-Christener in Basel, Milch-, Butter- und Spezereihandlung (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1914, pag. 1942), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 14. Mai. Inhaber der Firma E. Ulmer in Basel ist Ernst Ulmer-Borst, von Schaffhausen, wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Leonhardstrasse 28.

Milch, Butter, Spezereien, etc. — 15. Mai. Inhaber der Firma H. Baumann-Dick in Basel ist Hans Baumann-Dick, von Wileroltigen (Bern), wohnhaft in Basel. Milch-, Käse-, Butter- und Spezereihandlung. Allschwilerstrasse 40.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 12. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Buchdruckerei Arlesheim A. G. in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, pag. 574) hat dem Otto Roth, von Brenzikofen (Bern), in Basel, die Befugnis erteilt, kollektiv mit einem der Verwaltungsratsmitglieder Oberst Rudolf Alioth-von Speyr oder Karl Schwabe die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen. Die Unterschrift von Gustav Schmidt ist erloschen.

12. Mai. Die Milchgenossenschaft Therwil in Therwil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 6. Juni 1910, pag. 1017; Nr. 75 vom 21. März 1912, pag. 506, und Nr. 75 vom 31. März 1914, pag. 546) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. April 1915 an Stelle von Pirmin Brodbeck zum Präsidenten gewählt: Josef Brunner-Thüring und an Stelle von Constantin Gutzwiller zum Kassier: Mathias Gutzwiller-Gutzwiller, beide von und in Therwil. Präsident und Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Sägerei. — 1915. 11. Mai. Die Firma V. Schmid-Baumann, Sägerei-geschäft, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 373 vom 2. Dezember 1899, pag. 1503), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen im Handelsregister gestrichen worden.

17. Mai. In den Vorstand des Vereins unter dem Namen Gemeinnützige Gesellschaft Schaffhausen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, pag. 1012) wurden an Stelle der ausgeschiedenen Redaktor Dr. Eugen Müller, Präsident, Professor Carl Jexler-Keller, Vizepräsident, und des Mitgliedes Dr. med. Hans Bertschinger, deren Unterschrift erloschen ist, gewählt: zum Präsidenten: Zoldirektor Eduard Rüetsch-Keller, von Pfäffikon (Zürich); zum Vizepräsidenten: Der bisherige Aktuar Stadtrat Robert Harder, von Schaffhausen; zum Aktuar: Reallehrer Ernst Schwyn, von Beringen, und zum Beisitzer: Redaktor Dr. Walter Wettstein, von Küsnacht (Zürich); alle vier in Schaffhausen. Präsident, Quästor und Aktuar oder der Vizepräsident und zwei weitere Vorstandsmitglieder sind kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift im Namen der Gesellschaft befugt.

17. Mai. Aus dem Vorstand der Ziegenzuchtgenossenschaft Neunkirch in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1914, pag. 1559) sind der Präsident August Schärer, Malermeister, der Aktuar Heinrich Wolf, Bahnangestellter, und der Kassier Jakob Blum, Strassenwart, ausgetreten, und daher die Unterschrift der zwei ersten erloschen. Es wurden gewählt: Zu Präsidenten: Der bisherige Beisitzer Christian Stamm, von Schleithelm; zum Aktuar: Ernst Deuber, von Osterfingen, welche nunmehr für die Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen; zum Kassier: Gottfried Güttinger, von Neunkirch, und zum Beisitzer: Albert Spahn, von Herblingen; alle in Neunkirch.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 12. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweizer. Schreinermeister & Möbelfabrikanten, Sektion Untertoggenburg und Umgebung mit Sitz in Plawil (S. H. A. B. Nr. 105 vom 27. April 1908, pag. 741/742) hat in der Hauptversammlung vom 31. Januar 1915 die Auflösung beschlossen und die Kommission mit der Durchführung der Liquidation beauftragt. Nachdem diese beendet ist, wird die Genossenschaft im Handelsregister gelöscht.

12. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Männlicher Kranken-Unterstützungs-Verein der Textilwerke Blumenegg-Goldach mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1914, pag. 1645) hat durch Beschluss vom 19. Februar 1915 in teilweiser Abänderung der Statuten die Firma abgeändert in Krankenunterstützungsverein der Textilwerke Blumenegg-Goldach.

Stickerei. — 12. Mai. Joseph Allamann, von Splügen, Ernst Schoop, von St. Gallen, beide in St. Gallen, und Alfred Preisig, von und in Gais, haben unter der Firma Allamann, Schoop & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Joseph Allamann und Ernst Schoop; Kommanditär ist Alfred Preisig mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Fabrikation und Export von Stickereien. Oberer Graben 44.

Elektrizitätswerk. — 12. Mai. Die Firma A. Hartmann, Elektrizitätswerk, in Mels (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, pag. 1615), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Arnold Hartmann und Ulrich Hartmann, beide von Alt St. Johann, in Mels, haben unter der Firma A. & U. Hartmann in Mels eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hartmann» übernimmt. Betrieb des Elektrizitätswerkes Mels und Ausführung von elektrischen Installationen. Bahnhofstrasse.

14. Mai. Die Konsumgenossenschaft Quarten, Genossenschaft mit Sitz in Quarten (S. H. A. B. Nr. 127 vom 19. Mai 1913, pag. 914), hat in der Hauptversammlung vom 28. Februar 1915 eine teilweise Revision der Statuten beschlossen. Art. 5 der Statuten erhält demnach folgende Fassung: Die Höhe der Anteilscheine beträgt Fr. 20, und es werden dieselben mit dem Rechnungsabschluss per Jahr zu 5 % verzinst. Art. 19, lit. b. lautet: Nichtmitgliedern werden an ihre Warenbezüge die Hälfte der Prozente vergütet, die an die Mitglieder ausgerichtet werden. Im übrigen werden die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt.

Stickereien. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma J. Mathis, mit bisherigem Domizil in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 154 vom 1. Juli 1914, pag. 1152) hat dasselbe nach St. Gallen verlegt. Der persönliche Wohnsitz des Inhabers ist in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Stickereien; Sonnengartenstrasse 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 12. Mai. Die Viehzuchtgenossenschaft Schiers mit Sitz in Schiers (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1908, pag. 2066) hat als Präsident Lehrer Simeon Kessler und als Aktuar Friedrich Kessler, beide in Schiers wohnhaft, gewählt.

Veltlinerwein. — 14. Mai. Die Firma Casura & Cavelti, Veltliner-Weinhandlung, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 235 vom 20. September 1907, pag. 1635), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Anton Casura» in Ilanz.

Inhaber der Firma Anton Casura in Ilanz ist Anton Casura, von Fellers, wohnhaft in Ilanz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Casura & Cavelti» in Ilanz. Veltliner-Weinhandlung.

15. Mai. Unter dem Namen Krankenhaus Thusis besteht mit Sitz in Thusis eine Stiftung, die am 22. März 1911 errichtet worden ist. Die Organe derselben sind: Die Generalversammlung und die aus fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident führen gemeinsam mit einem weiteren Mitgliede der Verwaltungskommission die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung. Die Verwaltungskommission ist wie folgt bestellt: Präsident Dr. Jakob Danuser, in Thusis; Vizepräsident: Johann Donatz, in Sils i. D.; Kassier: Johann Peter-Hunger, in Thusis; Aktuar: Luzius Giesch, in Masein; Beisitzer: Abraham Conrad, in Aandeer.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1915. 14. Mai. Unter der Firma Darlehenskassenverein Birnenstorf hat sich gemäss Statuten vom 28. Februar 1915 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Birnenstorf. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse, sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Birnenstorf ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementa-

rischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiva, und zwar: a. den Kassabestand am Jahresabschluss; b. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresabschluss. 2) Die Passiva, und zwar: a. die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum Voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag, nach Kopfpzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 3 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Johann Biland, Friedensrichter, Vorsteher (Präsident); Friedrich Müller, Flurrichter, Stellvertreter des Vorstehers (Vizepräsident); Eduard Zimmermann, z. Bären, Aktuar; Jakob Zehnder, Zimmermeister, Beisitzer, und Joseph Humbel, Bäcker, Beisitzer; alle von und in Birnenstorf.

Bezirk Bremgarten

Holz-, Kohlen- und Weinbandlung. — 11. Mai. Die Firma Aug. Weber, Holz-, Kohlen- und Weinhandlung, in Wohlen (S. H. A. B. 1914, pag. 1776), ist infolge Abtretung des Geschäftes an die Firma «Aug. Weber's Söhne» in Wohlen erloschen.

Handlung. — 11. Mai. Die Firma Aug. Weber's Söhne in Wohlen (S. H. A. B. 1914, pag. 1730) betreibt nunmehr auch folgende Geschäftszweige: Holz- und Kohlenhandlung, sowie Spezialitäten in Wein.

Bezirk Lenzburg

14. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Conservenfabrik Lenzburg** vormals **Henckell & Roth** in Lenzburg (S. H. A. B. 1914, pag. 1206) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. April 1915 die Statuten teilweise revidiert und hierbei das Grundkapital auf Fr. 5,000,000 festgesetzt. Davon sind Fr. 3,600,000, eingeteilt in 3600 Aktien zu Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, ausgegeben.

Bezirk Muri

17. Mai. Die **Elektrizitäts-Genossenschaft Boswil-Bünzen** mit Sitz in Boswil (S. H. A. B. 1915, pag. 565) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1914 die Statuten teilweise revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Die Mitgliedschaft wird erlangt durch schriftliche Anmeldung, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, eigenhändige Unterschrift der Statuten und Bezahlung des Eintrittsgeldes von Fr. 40. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Im übrigen sind bezüglich der publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, keine Aenderungen eingetreten.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 26. April. Unter der Firma **Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Gemeinden Kreuzlingen und Emmishofen** hat sich mit Sitz in Kreuzlingen und unbeschränkter Dauer am 31. März 1915 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen und den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld zu gewähren nach Massgabe von Art. 3 über die Bestimmungen bei Sterbefällen. Die Genossenschaft besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, aus Passiv- und Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann zugleich genussberechtigtes oder Passivmitglied sein. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden; insbesondere werden auf ihre schriftliche Anmeldung hin als Mitglieder aufgenommen die Arbeiter und Arbeiterinnen der Schuhfabriken «Schuhfabrik Kreuzlingen A. G.»; «E. & S. Weill», beide in Kreuzlingen; «Louis Raichle» in Emmishofen und der Trikotfabrik «C. Bürgi-Gassmann» in Kreuzlingen, wenn sie nicht weniger als 14 Jahre und nicht über 50 Jahre alt und gesund ist und bestimmte statistische Erfordernisse erfüllt hat. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Betrag von mindestens Fr. 100 oder mit einem jährlichen Betrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Als Ehrenmitglieder können ernannt werden solche Personen, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des vorgesehenen Eintrittsgeldes. Das Eintrittsgeld beträgt vom erfüllten 14.—20. Altersjahr Fr. 1 und vom 21.—45. Altersjahr Fr. 2. Erfolgt die Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird letztere wirkungslos. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen, und zwar für die erste Klasse Fr. 1. 20, für die zweite Klasse Fr. 1. 80, für die dritte Klasse Fr. 2. 40 und für die vierte Klasse Fr. 3. Der Vorstand ist befugt, nötigenfalls diese Beiträge zu erhöhen. Die Generalversammlung kann die Leistung eines besonderen Beitrages an die Verwaltungskosten beschliessen, der Fr. 1 per Jahr und Mitglied nicht übersteigen darf. Der Austritt kann jederzeit auf 14tägige schriftliche Voranzeige hin erfolgen; er erfolgt ferner infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters, wobei jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen

erlischt; für Passivmitglieder durch den Austritt und für Ehrenmitglieder durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Die genussberechtigten Mitglieder im Alter von über 14 Jahren sind auch Mitglieder der Sterbekasse, und haben für jeden Todesfall unter den Mitgliedern einen Beitrag nach Massgabe der Statuten zu entrichten. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besonders gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern, die Vertrauenspersonenversammlung und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jakob Ammann, von Hefenhäusern, Präsident; Karl Graf, von Kreuzlingen, Aktuar; Gottlieb Ammann, von Murgenthal, Kassier; alle drei in Kreuzlingen; Konrad Müller, von und in Tägerwil, Vizepräsident; Alois Oswald, von Ober-sonneri; Jakob Reck, von Safenwil, beide in Kreuzlingen; Albert Reck, von Hohentannen, in Kurzriedenbach; Anton Bauer, von Berlingen, in Emmishofen, und Franz Kempf, von Ludwigshafen, in Konstanz, Beisitzer.

Käseri, etc. — 12. Mai. Der Inhaber der Firma **Engelbert Hürliemann**, Käseri und Schweinemast, in Hüttwilen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1914, pag. 1639), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Hüttwilen nach Dozwil verlegt.

15. Mai. Unter der Firma **Elektrizitätswerk Neukirch I./E.** besteht mit Sitz in Neukirch, Gdc. Egnach, und unbeschränkter Dauer eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 9. Februar 1915. Zweck derselben ist die Abgabe elektrischer Energie für Licht, Kraft und technische Zwecke. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Hauseigentümer des Dorfes Neukirch und Umgebung werden, der elektrische Energie für sich und Drittpersonen bezieht. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Kommission auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches, welche auch das Eintrittsgeld bestimmt. Der Beitritt zur Genossenschaft verpflichtet zu zehnjähriger Mitgliedschaft und zum Bezug elektrischer Energie zur ganzen Beleuchtung seiner und vermieteten Wohnung oder sonstigen Räumen. Erfolgt nach Ablauf der 10 Jahre keine Kündigung, so verpflichtet sich das Mitglied auf weitere 3 Jahre. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt innerhalb der zehnjährigen Mitgliedschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres, nach vorausgegangen dreimonatiger Kündigung erfolgen, gegen eine dem finanziellen Stande der Genossenschaft entsprechende Austrittssteuer, deren Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird. Wer im Erbhang, durch Kauf, etc. die Liegenschaft eines Mitgliedes erwirbt, tritt gegenüber der Genossenschaft ohne weiteres in die Rechte und Pflichten seines Rechtsvorgängers. Mitglieder, welche den statutarischen Bestimmungen und des Regulativs widerhandeln, können ausgeschlossen werden. Gegen die Ausschluss steht den Betroffenen innert zwei Wochen das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an ein vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Ein nach Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten sich ergebender Reingewinn soll zur Amortisation der Anlagenschuld verwendet werden. Ueber die spätere Verwendung des Reingewinnes oder Ermässigung des Strompreises entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Robert Züllig, Präsident; Christian Ludescher, Vizepräsident, beide von Egnach; Albert Schmidhauser, von Riedt, Aktuar; Johann Straub, Kassier; Ulrich Holzer, Robert Schar, alle drei von Egnach, und Robert Stadelmann, von Frasnacht, Beisitzer; alle in Neukirch-Egnach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Macelleria e salsamentaria. — 1915. 15 maggio. Proprietario della ditta **Baruffini Luigi**, in Giubiasco, è Luigi Baruffini, fu Amedeo, da Erba (Como, Italia), domiciliato in Giubiasco. Macelleria e salsamentaria.

Ufficio di Lugano

12 maggio. La società anonima **Tramvie Elettriche**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. 17 settembre 1895, n° 231, pag. 964, e successive modificazioni), notifica che l'assemblea generale degli azionisti del 29 aprile 1915 ha nominato membro del consiglio di amministrazione **Battista Quattrini**, in Lugano, in sostituzione del defunto Antonio Fusoni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1915. 15 mai. La société anonyme **Société du Stand des Diablerets**, dont le siège est à Ormont-dessus, a, dans son assemblée générale du 25 avril 1915, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 18 juin 1886 et 29 avril 1896: 1° Le capital social a été porté à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 2000 actions nominatives de cinq francs chacune. 2° Les publications de la société auront lieu dorénavant dans les journaux locaux du cercle ou dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». 3° La société est administrée par un comité directeur, composé de 9 membres. Le président est Victor Perreten, de Lauenen (Berne), et le secrétaire: Constant Chapalay, de Château-d'Oex, les deux domiciliés à Ormont-dessus; ils engagent valablement la société par leur signature collective.

Bureau d'Aubonne

11 mai. Sous la raison sociale **Société des vins sans alcool d'Apples**, il est constitué, à Apples, une société coopérative, dont le siège est à Apples et dont la durée est illimitée. Les statuts ont été approuvés en assemblée générale du 17 février 1914. Elle a pour but: 1° La stérilisation des vins et cidres pour l'usage de ses membres, ainsi que pour la vente; 2° le séchage des fruits; 3° l'achat des machines nécessaires. Sont membres, les personnes, corporations ou sociétés admises en cette qualité au moment de la fondation ou des lors. Les nouveaux membres seront admis par le comité sur demande écrite et souscritront au moins une part de vingt francs. Tout sociétaire pourra se retirer de la société en donnant sa démission par écrit trois mois avant la clôture de l'exercice en cours. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Le membre qui démissionne perd tout droit à l'actif social, ainsi qu'à tous biens quelconques de la société. Ses parts

lui seront remboursées. Chaque sociétaire sera porteur d'au moins une part de vingt francs. Chaque membre entré dans la société avant le 31 décembre 1914 est considéré comme fondateur. Un droit d'entrée pourra être perçu de chaque nouveau membre, ainsi qu'une contribution annuelle de chaque sociétaire quelle que soit la date de sa réélection comme membre. L'assemblée générale fixe chaque année des deux sommes. Le fonds de réserve est alimenté: a. Par les finances d'entrée en général; b. par les contributions annuelles. Le fonds de réserve est fixé à fr. 3000 au minimum, il devra être maintenu à ce chiffre et aucun prélèvement ne pourra avoir lieu que sur l'excédent de cette valeur, à moins d'une décision spéciale de l'assemblée générale. Le bilan est établi suivant les règles de l'article 656 C. O. La répartition des bénéfices est fixée chaque année par l'assemblée générale de janvier. Les sociétaires sont solidairement responsables de tous les engagements de la société. La société a pour organes: L'assemblée générale des membres, le comité et la commission de gestion. Elle est engagée et représentée vis-à-vis des tiers par son comité, composé de cinq membres. Le président et le caissier ont collectivement la signature sociale. Le comité, nommé dans la séance du 17 février 1914, est actuellement composé de: Otto Barblan, pasteur, à Apples, président; Adrien Besson, au dit Apples, vice-président; Arthur Jacot, à Bussy, secrétaire; Victor Estoppey-Marti, à Apples, caissier; Alfred Cart, médecin, à Chardonnay, membre.

Bureau de Grandson

Tabacs manufacturés. — 12 mai. Dans sa séance du 27 janvier 1915, le conseil d'administration de la Société anonyme Vautier frères et Cie, à Grandson, qui a pour but la fabrication et la vente de tabacs manufacturés sous toutes formes et toutes opérations utiles pour le développement de son industrie (F. o. s. du c. du 10 décembre 1914, n° 289, page 1855), a donné procuration à Georges-Wilhelm Harter, à Huningue (Alsace), lequel engagera valablement la société par sa signature collectivement avec celle d'un administrateur ou avec celle d'un directeur.

Bureau de Lausanne

Hôtel-pension. — 10 mai. Le chef de la maison Louis Schiffner, à Lausanne, est Ernest-Louis Schiffner, de Gross-Schönau (Saxe), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel-pension, à l'Avenue des Alpes, à l'enseigne: «Hôtel-Pension Minerva.»

10 mai. La Suisse, Société d'assurances sur la vie et contre les accidents; en allemand Die Schweiz, Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft; en italien La Svizzera, Società di Assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 mars 1915). La procuration conférée à Marcel Ney est éteinte et radiée.

10 mai. La société coopérative Société de secours mutuels des ouvriers du Canton de Vaud, ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. des 22 août 1899, 13 février 1903, 7 juillet 1906 et 15 avril 1909), a, dans ses assemblées générales des 16 octobre 1904 et 3 mai 1914, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le siège social a été transféré à Lausanne. La société est administrée par un comité de cinq membres. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le comité est actuellement composé d'Albert Bürgi, à Lausanne, président; Ami Gorgerat, à Bussigny, vice-président; Auguste Henry, à Villette, secrétaire; Frédéric Meystre, à Lausanne, caissier, et Louis Cristina, à Lutry, adjoint.

Oisellerie. — 11 mai. La raison X. Wüest, Oisellerie du Maupas, oisellerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1904 et 5 mars 1907), est radiée ensuite de remise de commerce.

Oisellerie. — 11 mai. Le chef de la maison A. Löwer fils, à Lausanne, est André Löwer, fils d'Alfred, de Lavigny, domicilié à Lausanne. Oisellerie; Rue du Maupas 18, à l'enseigne: «Oisellerie du Maupas.»

Garage. — 12 mai. La société en nom collectif Bracco et Gremion, garages pour cycles et automobiles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1912), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

12 mai. La Société catholique romaine de Renens, association, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. des 24 avril et 25 novembre 1913), a désigné en qualité de président: Dr Francesco Brero, euré; vice-président: Grato Ramella, et secrétaire: Boniface Waerber; les trois à Renens, en remplacement de François Pahud, Julien Bosco et Georges Cabrit.

12 mai. Dans son assemblée générale ordinaire du 9 avril 1915, la Société Immobilière Grancy-Simplon, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 octobre 1909 et 20 mai 1913), a renouvelé son conseil d'administration pour trois ans et a désigné pour faire partie de ce conseil: Alfred Wyssbrod, entrepreneur, à Lausanne, qui remplace Eugène Menu, démissionnaire. Le conseil est donc actuellement composé de: Alfred Polla, entrepreneur, président; Ernest Moachon, architecte, vice-président; Jules Merle, représentant: Jean Fatio, fils, constructeur, et Alfred Wyssbrod, entrepreneur, ces trois derniers membres; tous à Lausanne. (Les quatre premiers déjà inscrits.)

12 mai. La Banque Ch. Masson et Cie., Société anonyme, ayant son siège à Lausanne, a, dans son assemblée générale du 30 avril 1915, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 25 mars 1913. Le capital social a été réduit à un million de francs (fr. 1.000.000), divisé en deux mille actions au porteur de cinq cents francs chacune, dont quinze cents actions ordinaires et cinq cents actions privilégiées. Les autres faits publiés antérieurement n'ont pas subi de modifications.

Café. — 12 mai. La raison Bernard Schmid, exploitation du Café du Musée, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 décembre 1912), est radiée ensuite de remise de commerce.

Auberge. — 14 mai. Inscription d'office à teneur de l'article 26, § 2, du règlement sur le Registre du commerce:

Le chef de la maison Charles Devenoges, à Lausanne, est Charles-Auguste Devenoges, d'Agiez, domicilié à Lausanne. Exploitation de l'Auberge de la Sallaz, sur Lausanne.

Bureau de Vevey

Tabacs et cigares. — 12 mai. La maison Théodore Ermatinger et Cie., tabacs et cigares, à Vevey (F. o. s. du c. du 16 janvier 1914, n° 12, page 76), fait inscrire, que la procuration conférée à Adolphe Vetterli, à Vevey, est éteinte.

Horlogerie et bijouterie. — 12 mai. La raison Otto Saenger, à Montreux, le Châtelard, horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. du 29 novembre 1898, n° 326, page 1356), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «Ed. Wirz-Méroz», au dit lieu.

Horlogerie et bijouterie. — 12 mai. Le chef de la maison Ed. Wirz-Méroz, à Montreux, le Châtelard, est Edouard, fils de Jules Wirz, allié Méroz, d'Othmarsingen (Argovie), domicilié aux Planches.

Horlogerie et bijouterie; Grande Rue 54, à Montreux, le Châtelard. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «Otto Saenger», au même lieu, radiée ce jour.

Agence de voyages, etc. — 17 mai. Le chef de la maison M. L. Mollard, à Vevey, est Maurice-Lueien, fils de Pierre Mollard, bourgeois de Ponthaux (Fribourg), domicilié à Vevey. Agence de voyages et d'expéditions; gare de Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Boulangerie. — 1915. 11 mai. La maison Georges Thiébaud-Seitz, boulangerie, au Locle (F. o. s. du c. du 18 septembre 1896, n° 261, page 1075), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 mai. L'Union chrétienne des jeunes gens du Locle, association, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 11 avril 1915, n° 153, page 609), a, dans ses assemblées générales des 18 mai 1910, 24 mai 1911 et 18 décembre 1914, procédé au renouvellement de son conseil. Celui-ci, dans son assemblée du 28 janvier 1915, a constitué son bureau comme suit: Président: Charles Eeklin, pasteur; vice-président: Philippe Faure, fils, négociant; secrétaire: Edouard Pellaton-Baillo, horloger; caissier: Jules-Frédéric Jacot, notaire; tous domiciliés au Locle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Extrait d'absinthe, gentiane et liqueurs. — 12 mai. La raison von Almen et Cie en liqⁿ, à Fleurier (F. o. s. du c. du 25 avril 1914, n° 95, page 709), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Neuchâtel

Maçonnerie, etc. — 14 mai. Barthélémy Crosa, père, et son fils Joseph Crosa, d'Ornavasso (Italie), domiciliés à Neuchâtel, ont modifié leur raison de commerce B^{my} Crosa et Cie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 avril 1912, n° 91). Cette raison est en conséquence radiée. La nouvelle raison sociale sera B^{my} Crosa et fils.

Maçonnerie. — 15 mai. La société en nom collectif J. Crosa et fils, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 janvier 1912, n° 5, page 32), entreprise de maçonnerie, à Neuchâtel, est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1915. 12 mai. Aux termes d'acte du 6 mai 1915, il a été constitué, sous la dénomination de Société immobilière Route de Florissant N° 94, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'un immeuble sis en la commune des Eaux-Vives. Le siège de la société est Eaux-Vives, 94, Route de Florissant; sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30.000), divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Madame Fernande Rochat, née Stouvenel, à Genève.

Restaurant. — 12 mai. La raison Léon Julien, exploitation d'un restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1911, page 192), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

14 mai. La Société de l'Immeuble La Rosière, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 4 août 1909, page 1368), a, dans son assemblée générale du 5 mars 1915, nommé Félix Wanner et Louis Grasset, tous deux à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Joachim Zoppino et Jean Casai, démissionnaires.

15 mai. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, datés du 7 mai 1915, il s'est formé, sous la dénomination de Agence Maritime Anglaise-English Steam Ship Agency, une société anonyme qui a pour objet la représentation de compagnies de navigation et de chemin de fer et de toutes les opérations commerciales se rattachant à l'industrie des voyages, vente de billets de chemin de fer, passages et transports. Elle s'interdit toute spéculation. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10.000), divisé en 100 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Le conseil détermine les personnes autorisées à engager valablement la société. Il peut désigner un directeur, choisi parmi ses membres ou en dehors. Il peut également nommer un ou plusieurs fondés de pouvoirs. Les publications de la société ont lieu par insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Dans sa séance du 7 mai 1915, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature des administrateurs, du directeur ou du fondé de pouvoirs, signant collectivement à deux. Les administrateurs sont: James Véron, à Plainpalais; Louis Coehand, à la Servette, et Alexis Ravessoud, à Genève. L'administrateur Alexis Ravessoud a été désigné en qualité de directeur. En outre, Charles Beerli, domicilié à Plainpalais, a été désigné comme fondé de pouvoirs. Siège social: 3, Rue du Mont Blanc.

Unterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1915. 15 maggio. I coniugi Isidoro Rosenstein, fu Aronne, e Guglielmina, nata Kaufmann, di Zumikon (Zurigo), domiciliati a Lugano, con atto notarile 29 aprile 1915, hanno adottato il regime matrimoniale della separazione dei beni, previsto dagli art. 241 e seg. del C. c. s. Il marito è titolare della ditta «I. Rosenstein, al Credito Centrale», in Lugano (F. u. s. di c. 2 luglio 1913, n° 168, pag. 1219).

Genève — Genève — Ginevra

1915. 7 mai. Les époux Michel-Arthur Revuz, négociant, à Genève, et Anna-Marie, née Poulin (chef de la maison «A. Revuz-Poulin, L'Activité», à Genève), sont légalement séparés de biens (C. c. s. art. 182, alinéa 1^{er}).

11 mai. Les époux Louis-Armand Robert, négociant, à Genève (associé-gérant indéfiniment responsable de «Mamy, Robert et Cie», à Plainpalais), et Marie-Jeanne, née Gontard, ont été séparés de biens, par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 30 avril 1915.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36852. — 3. Mai 1915, 11 Uhr.
Weberei Sernftal A. G.,
Engi (Schweiz).

Baumwollgewebe, konfektionniert.



Nr. 36853. — 11. Mai 1915, 11 Uhr.
J. Athanasiou & C^o A. G. Fabrik orientalischer Zigaretten,
 Bern (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art



Nr. 36854. — 11. Mai 1915, 11 Uhr.

**J. Athanasiou & C^o A. G. Fabrik orientalischer Zigaretten,
Bern (Schweiz).**

Zigaretten.

ELITE

Nº 36855. — 12 mai 1915, 8 h.

Société anonyme Les Fils de L. Braunschweig Fabrique Election,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

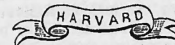
Montres, leurs pièces détachées, boîtes de montres, étuis, emballages de montres, tous articles d'horlogerie.

ELECTION
e

Nº 36856. — 12 mai 1915, 11 h.

V^{re} de Louis Goering, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 36857. — 14. Mai 1915, 8 Uhr.

**P. Ruff, Erste Zürcher Wurstfabrik,
Zürich (Schweiz).**

Wurstwaren.



Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1914

Aktiva		Bilanz am 31. Dezember 1914		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.		5,000,000	—
2,881,269	85	Bestand an Effekten.		1,000,000	—
172,000	—	Darlehen auf Hypothek.		200,000	—
85,000	—	Immobilien Elisabethenstrasse Nr. 53 (Brand-Assekuranz Fr. 83,000).		1,970,000	—
174,000	—	Geschäftsgebäude Elisabethenstrasse Nr. 51 (Brand-Assekuranz Fr. 175,000).		950,000	—
273,352	25	Wechsel-Portefeuille.		200,000	—
610,176	24	Kassa-Bestand.		779,272	70
		Diverse Debitoren:		808	—
		Fr. 371,542. 99 1) Bankiers und Banken.			
		» 1,424,362. 39 2) Agenten und Versicherte.			
2,125,988	10	» 330,082. 72 3) Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften.			
		Noch zu verrechnende Zinsen. (B. 10)			
22,881	44				
10,344,667	88				
				10,344,667	88

Basel, im April 1915.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** Der Vize-Präsident: **Carl Von der Mühl-Burckhardt.**
Der Direktor: **Köhler.**

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine

Bilanz per 31. Dezember 1914

(Genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 18. April 1915)

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1914		Passiva	
(Genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 18. April 1915)					
Fr.	Ct.				
149,750	—	Wertschriften.		Garantie-Fonds	70,000
8,358	50	Konto-Korrent-Guthaben bei Banken.		Reserve-Fonds	80,000
63	02	Barschaft.	(B. 13)	Vortrag auf neue Rechnung	8,171
158,171	52				158,171

Zürich, den 12. Mai 1915.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine.

Der Präsident: E. Stutz. Der Kassier: F. Stoll.

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1914

Aktiva

Passiva

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,200,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	(B. 11)	Aktienkapital	1,500,000
1,229,338	05	Bestand an Effekten.		Reservefonds	500,000
208,000	—	Darlehen auf Hypothek.		Reserve für schwebende Schäden	738,000
91,611	81	Kassabestand.		Reserve für nicht abgelaufene Risiken	265,000
439,082	69	Diverse Debitoren.		Reserve für Kursverluste	75,000
17,325	35	Noch zu verrechnende Zinsen.		Diverse Kreditoren	16,305
				Ausstehende Dividende	234
				Dividenden-Konto	60,000
				Tantième-Konto	12,000
				Gewinn- und Verlust-Konto, Vortrag des Saldo	18,818
3,185,357	90	Total.		Total	3,185,357
					90

Basel, im April 1915.

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft:

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Rud. Iselin. Der Vize-Präsident: Carl Vonder Mühl-Burckhardt. Der Direktor: Köhler.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich

33. Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 1914

Aktiva

Passiva

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	(B. 12)	Aktienkapital: 5000 Aktien à Fr. 1000	5,000,000
58,427	25	Wechsel-Portefeuille.		Kapital-Reservefonds (mit diesjähriger Ueberweisung Fr. 750,000)	700,000
26,551	54	Kassabestand.		Reserve für laufende Risiken	600,000
479,168	74	Guthaben bei Banken und Bankiers.		» » schwebende Schäden	1,700,000
3,400,378	—	Effekten-Bestand.		Guthaben verschiedener Gesellschaften	1,413,224
200,000	—	Gesellschafts-Gebäude.		Diverse Kreditoren	404,325
1,812,167	05	Guthaben bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden.		Gewinn- und Verlust-Konto	159,142
					9,976,692
9,976,692	58				58

Verwendung des Gewinnes:

8 % Dividende an die Aktionäre	Fr. 80,000.—
Einlage in den Kapital-Reservefonds	» 50,000.—
Tantiemen an Verwaltungsrat u. Direktion	» 22,744.—
Vortrag auf neue Rechnung	» 6,398.47
	Fr. 159,142.47

Zürich, den 23. April 1915.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,

Der Präsident: A. Schoeller. Der Direktor: Köhler.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER



Die vorteilhaftesten u. handhabungssichersten
Sprengstoffe

in verschiedenen Qualitäten und für
Sprengarbeiten jeder Art, sowie
Sprengkapseln u. Zündschnüre

in Ia. Fabrikat liefert
Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite

Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 73, Telefon 10223
Fabriken in Liestal und Jussy

(1248 Z) 783, Vertreter für:
Französische Schweiz: S. & H. Jaquet S. A., Vallorbe.
Kantone: Bern, Aargau und Solothurn: A. Teuscher, Bern.
Graubünden, St. Gallen, Appenzell, Thurgau u. Schaffhausen:
Rollmaterial & Baumaschinen A. G. «Hubag», Zürich.

Kanton Bern

Auf 1. Juli 1915 wird die fünfte Amortisationsserie des Staatsanleihe von 1900, Fr. 20,000,000 à 3 1/2 %, mit Fr. 175,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 350 Obligationen ausgelost worden:

Nr. 4801—4838, 4951—5000, 10851—10900, 14051—14100, 29689—29700, 37251—37300, 37701—37750, 39751—39800.

Von den frühern Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Von der zweiten Amortisationsserie (1. Juli 1912): Nr. 23427—23437, 25707.

Von der dritten Amortisationsserie (1. Juli 1913): Nr. 37187—37188.

Von der vierten Amortisationsserie (1. Juli 1914): Nr. 6101—6116, 6118—6120, 6131—6140, 6142, 6144—6148, 9103—9141, 9144—9150, 11606—11613, 11615, 11617—11624, 11627, 11629, 11630, 15062—15100, 26456—26484, 26487—26500, 29651—29678, 29681, 29682, 36101—36116, 36120—36123, 36126—36133, 36137—36142, 36144, 36145, 36148—36150.

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (2905 Y) (1112.)

Bern, den 3. Mai 1915.

Der Finanzdirektor i. V.:
Scheurer.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon Nr. 39 der alten, bzw. Nr. 5 der neuen Aktien mit

Fr. 120

von heute ab

bei unserer Gesellschaftskasse,
bei den General-Agenturen,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur, St. Gallen, Zürich und
Lichtensteig und ihren Niederlassungen eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 15. Mai 1915.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur,

Der Generaldirektor: G. Bosshard.

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 12 juin 1915, à 3 heures (feuille de présence à 2 1/2 heures), au local de la Bourse, Galeries du Commerce, No 78, II^{me} étage, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2^o Approbation des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat. 11461 L (1141 I).
- 3^o Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Radiation de la représentation de la Société en Italie.

Le bilan et les comptes de profits et pertes au 31 octobre 1914, ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à la Banque Ch. Masson & Cie. S. A., à Lausanne, où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres.

Lausanne, le 17 mai 1915.

Le conseil d'administration.



Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.

13 **F. Homberg**
Graveur-Medaille, in BERN.

Patentverwertung

Herr Joh. Marschall in Dresden, Inhaber des Schweizer Patentes No 44580 vom 15. Juni 1908 betr. „Verfahren zur Herstellung eines Thermoelementes“ wünscht zwecks Ausübung dieses Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. (11061)
Reflektanten belieben sich an das Patentanwaltsbureau Fritz Isler, Bahnhofstr. 19, Zürich, zu wenden.

Um **100 %**
größer sind die Vorzüge, welche die **Automatbuchhaltung** gegenüber andern Systemen bietet.
Kein Uebertragen
Kein Punktieren
Täglich à jour
Verlangen Sie Prospekt Nr. 20.
Schweiz. Organisationsbureau Zürich
J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57b.
(513 Z) 210.

Brienzer am Brienzersee Berner Oberland
Hotel u. Pension Weisses Kreuz u. Post
in schönster geschützter Lage am Fuss des **Brienzer Rothorns**, am Brünigbahn- und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten **Gessbachfällen**. Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad und Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. — Post, Telegraph und Telefon im Hause. Den tit. **Handelsreisenden und Passanten** bestens empfohlen. — Das ganze Jahr offen. — **Familie E. Hanauer**, Besitzer und Inhaber der Dampfeschiffrestauration Brienzersee.
2737 Y (1050)

Motor
Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität
in Baden (Schweiz)

Laut Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Rechnungsjahr 1914 auf 7 % auf das einbezahlte Aktienkapital, gleich

Fr. 35 per Aktie Nr. 1—60000

festgesetzt und kann dieselbe vom 17. crt. ab gegen Einreichung des Coupons Nr. 19

an unserer Kasse in Baden,
bei der Bank in Baden in Baden,
» Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
» Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich u. Basel,
» Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich,
» Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,
» den Herren Georg Hauck & Sohn in Frankfurt a. M. u.
» der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.
(Za 1869 g) 1148,
erhoben werden.

Baden (Schweiz), den 15. Mai 1915.

Motor
Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.
Société des Ateliers de Constructions
Mécaniques de Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 29 mai 1915, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Suisse, à Vevey.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 2 h. 45.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Affectation du bénéfice et fixation du dividende.
- 3° Nomination des contrôleurs.
- 4° Eventuellement, propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la Société, dès le 19 mai courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des actions, au siège social, jusqu'au 28 mai au soir. 185 V (1149 l)

Vevey, le 15 mai 1915.

Le conseil d'administration.

Grands Magasins JELMOLI S. A.

Einfösung der Zinscoupons unserer 4½ % Obligationen

Der per 1. Juni 1915 fällige Semester-Coupon Nr. 8 von Fr. 11.25 wird von heute an bei unsern sämtlichen Kassen spesenfrei eingelöst. (1753 Z) 1156,
Zürich, 18. Mai 1915.

Grands Magasins Jelmoli S.A.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss**
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
22 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 61

AVIS

La part sociale de la Banque populaire suisse, No 24958, avec coupons pour 1914 et suivants du capital de fr. 1000, au nom de Monsieur Paul Marchot, à Bruxelles, a disparu.

Le porteur actuel de ce titre est invité à le présenter dans les six mois, dès ce jour, à la Banque populaire suisse, à Fribourg. Passé ce délai, la dite part sociale sera annulée et il en sera délivré un duplicata. (1941 F) (11091)

Fribourg, le 11 mai 1915.

Banque populaire suisse
La Direction.

BANQUE
A. MARTIN & Cie., S. A.
Maison fondée en 1871 **GENÈVE** 13, Boulevard Georges-Favon
ACHAT et VENTE
de toutes valeurs
suisse et étrangères aux meilleures conditions. Spécialité de valeurs à lots. (30886 X) (1151.)
Editeurs de la „Quinzaine Financière“.

Einladung
zur ausserordentlichen Generalversammlung
der (Wi 427) (1155.)
A. G. der Allerheiligen Blei- und Zinkbergbau-Gewerkschaft
mit Sitz in Glarus
welche am 15. Juni 1915 in der Kanzlei Doris Gustav Blan, Wien I, Zelinkagasse 3, um 11 Uhr vormittags, stattfindet.

Tagesordnung: Antrag auf Auflösung der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme des Galeries du Commerce
LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi, 4 juin, à 4 heures de l'après-midi, dans le local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914.
- 2° Lecture du rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Fixation du dividende.
- 4° Nominations et autres opérations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires, à partir du 22 mai, au bureau de Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Co., rue du Lion d'Or, où les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions

(1150 l) (11482 L)

Le conseil d'administration.

Direktor

Energischer und routinierter Kaufmann mit vielseitiger Bildung und Erfahrung, erfolgreicher Organisator, in ungekündigter leitender Stellung bei einer Aktiengesellschaft, sucht sich infolge eingetretener Verhältnisse zu verändern. Es wird nur auf selbständigen Vertrauensposten reflektiert. Erstklassige Referenzen. Eintritt nach Uebereinkunft. Absolute Diskretion zugesichert und verlangt. Schriftliche Offerten unter „Direktor 1915“ an Haenstein & Vogler in Basel.

(2778 Q) 1541.

Le propriétaire des brevets suisses

- No 27183 du 14 août 1902: Vorrichtung bei Rücklaufwaffen mit Drehblockmechanismus zum Drehen des Verschlussblockes und Vorführen der Patronen,
» 27530 du 2. décembre 1902: Rücklaufmechanismus der Selbstlade pistolen mit festem Lauf,
» 34490 du 28 juillet 1905: Abzugsvorrichtung mit Schlaghebel und Rücklaufhebel für selbsttätige Feuerwaffen,
» 34491 du 28 juillet 1905: Einrichtung an Rückstossladern mit gleitendem Lauf zum Auswerfen der Patronenhülsen,
» 34464 Munitionssattel,

désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication des dispositifs brevetés. Il serait disposé à céder des licences ou encore à vendre complètement ses brevets.

Adresser les offres ou propositions 5379 au Nordisk Annoncebureau, Copenhague. (1456 X) 1128,

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorganeder Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délemont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
Haenstein & Vogler